



1. Antragstellende Betriebsstätte

1.1 Name und Sitz der antragstellenden Betriebsstätte:
(für Zweigstellen und Nebenbetriebe ist jeweils ein gesonderter Antrag zu stellen)

.....
.....
.....

1.2 Der Betrieb ist mit dem

- Kfz-Mechaniker-Handwerk
- Kfz-Elektriker-Handwerk

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

in die Handwerksrolle eingetragen bei der Handwerkskammer

.....
(Bescheinigung der örtlich zuständigen Handwerkskammer ist beizufügen.)

1.3 Es bestehen vertragliche Vereinbarungen mit einem (mehreren) Verwertungsbetrieb(en).

1.3.1 Name und Sitz des anerkannten Verwertungsbetriebes:

.....
.....
.....

1.3.2. Name und Sitz des anerkannten Verwertungsbetriebes:

.....
.....
.....

1.3.3. Name und Sitz des anerkannten Verwertungsbetriebes:

.....
.....
.....

1.4 Es ist mindestens eine „Verantwortliche Person“ im Betrieb beschäftigt, die ausreichende Erfahrung zur Bewertung von Altautos besitzt (Gesellen- oder Meisterbrief des Kfz-Handwerks).

1.4.1. Name und Anschrift der „Verantwortlichen Person“:

.....
.....
.....

.....
(Unterschrift der „Verantwortlichen Person“)

1.4.2. Name und Anschrift der „Verantwortlichen Person“:

.....
.....
.....

.....
(Unterschrift der „Verantwortlichen Person“)



1.4.3. Name und Anschrift der „Verantwortlichen Person“:

.....
.....
.....

.....
(Unterschrift der „Verantwortlichen Person“)

1.4.4. Name und Anschrift der „Verantwortlichen Person“:

.....
.....
.....

.....
(Unterschrift der „Verantwortlichen Person“)

2. Ausstattung

- 2.1 Im Unternehmen ist eine mineralölundurchlässige und säurebeständige Abstellfläche für Altfautos vorhanden, die von der Aufnahmekapazität dem Abfuhr-/Abholrhythmus angepaßt ist.
- 2.2 Die Abstellfläche ist überdacht.
- 2.3 Die Abstellfläche ist nicht überdacht. Die anfallenden Abwasser werden über einen Leichtflüssigkeitsabscheider entwässert.
- 2.4 Es ist eine Grube/Hebebühne oder Rampe für die Begutachtung der Altfautos vorhanden.
- 2.5 Es sind geeignete Geräte für den Transport nicht mehr rollfähiger Altfautos vorhanden.
- 2.6 Es ist eine ausreichende Menge Bindemittel für ausgetretene Betriebsflüssigkeiten vorhanden.
- 2.7 Es sind ausreichende Feuerlöscheinrichtungen vorhanden.
- 2.8 Das Betriebsgelände ist durch Umzäunung gesichert.
- 2.9 Ein Hinweisschild mit Namen, Anschrift und Öffnungszeiten der Altfautoannahmestelle ist im Eingangsbereich angebracht.

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Der Antragsteller erkennt hiermit die sich auf der Rückseite dieses Antragsformulars befindliche Verpflichtungserklärung als rechtsverbindlich an.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Antragstellers



3. Verpflichtungserklärung

Ich verpflichte mich, Änderungen, die die Anerkennungsvoraussetzungen betreffen, der Anerkennungsstelle unverzüglich mitzuteilen.

Der weiteren verpflichte ich mich, in einem Betriebstagebuch sämtliche Zu- und Abgänge von Altautos festzuhalten sowie alle für die Altautoannahme relevanten Dokumente nachvollziehbar zu archivieren und besondere Betriebsvorkommnisse zu dokumentieren.

Ich verpflichte mich, dem Innungsbeauftragten, der die von der Innung veranlaßte Betriebsüberprüfung durchführen wird, zu unterstützen und ihm während der üblichen Geschäftszeiten ungehinderten Zugang zu allen Betriebsbereichen zu gewähren, die mit der Altautoannahme im Zusammenhang stehen.

Etwaige falsche Angaben in diesem Antrag haben zur Folge, daß die Erteilung der Bescheinigung nach § 4 Abs. 2 Altauto-Verordnung nicht erfolgen kann.
